

Kälteanlagenbauer-Innung Nordrhein

Eröffnung des Informationszentrums für Kälte- Klima- und Energietechnik

Freitag, der 13. ist für den Geschäftsführer des Informationszentrums für Kälte-, Klima- und Energietechnik (IKKE) Dipl.-Ing. Karsten Beermann grundsätzlich kein negatives Datum. Aus diesem Grunde terminierte er die feierliche Eröffnung des neuen Ausbildungszentrums in Duisburg-Rheinhausen auch auf den 13. Juni 2008.



Der Obermeister der Kälteanlagenbauer-Innung Nordrhein (KIN) Emil Esser zeigte sich überzeugt, dass das große Engagement der Innung richtig war und ist. Geschäftsführer Beermann referierte ausführlich über die Geschichte des IKKE – von der Idee



und Gründung der IKKE gGmbH im Jahre 2002 über die Projektentwicklung und Bauphase bis zum Probetrieb und der offiziellen Eröffnung. Er bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung durch die KIN und insbesondere die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf in allen Phasen des Projektes.



Aber er wies zugleich darauf hin, dass mit dem bisher Erreichten das Projekt noch nicht abgeschlossen sei. Heute werden im IKKE nicht nur Auszubildende auf die Gesellenprüfung im Kälteanlagenbauer-Handwerk vorbereitet und auch geprüft, ebenso



Und in der Tat: Nicht nur das Zentrum selber beeindruckte die Gäste mit den verschiedenen Lehrwerkstätten, Unterrichtsräumen und dem Internatsbereich, Karsten Beermann konnte stolz auch von einer sehr guten Auslastung des Internats berichten.



werden Meisterkurse und Umschulungsmaßnahmen einschließlich Prüfung durchgeführt. Dazu stehen mittlerweile 14 hauptamtliche Mitarbeiter für Unterricht und Verwaltung bei der gGmbH unter Vertrag, weitere 4 sind als Honorarprofessoren zeitweise tätig.



Im Anschluss sprach der haubetretende Architekt Dipl.-Ing. Walter Wiese über die Historie und Architektur des Baukomplexes. Auch seitens der verschiedenen Fördergeber (Land NRW, Bundesrepublik Deutschland) erfolgten weitere Grußworte. Dabei wurde auch eine erneute Förderunterstützung in Höhe von 985.000 € für weitere Bau- und Ausstattungskosten zugesichert.

WEITER AUF SEITE 30 ▶▶▶



Für das Handwerk sprachen der Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf Siegfried Schrepf und der Kreishandwerksmeister Thomas Dopheide. Im Namen der Stadt Duisburg lobte der Vertreter der städtischen Wirtschaftsförderung, wie auch die Bezirksvorsteherin von Rheinhausen

die neue Aktivierung der alten Krupp-Lehrwerkstatt und sahen darin eine Stärkung der vom Strukturwandel so stark betroffenen Region des linksrheinischen Duisburgs.

Von der Bundesfachschule Klima-Kältetechnik sprach sich deren Leiter Dietmar

Schittenhelm weiterhin für eine gute Zusammenarbeit aus und überreichte zugleich eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 €.

Im Anschluss schnitt Ministerialdirigent Schönleiter vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zusammen mit Geschäftsführer Beermann und Obermeister Esser symbolisch ein Band zur offiziellen Eröffnung durch. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen wurden noch zahlreiche informative Gespräche geführt und Kontakte vertieft. Die insgesamt sehr gelungene Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von der Cologne Jazz Society New Orleans Jazzband.

